

Die Erben des Westens

Von Nikita89

Kapitel 11: 10. Auf dem Weg zum Schloss des Westens

Die Gruppe musste unterwegs eine Rast einlegen, da Momoko müde wurde und auch Rin durch die Entführung total erschöpft war. Während Momoko an Kiara gelehnt einschlief schlief Rin wie üblich bei Ah-Uhn ein.

Die Menschen in der Gruppe machten ein Lagerfeuer und alle wollten nun von Setsuna erfahren warum Nikita so kurz vor dem Kampf wegen Koga abgehauen ist. So erzählte Setsuna: „Also der Vater von Koga hatte lange bevor dieser geboren wurde etwas mit einer Menschenfrau gehabt und aus dieser Bindung entstand Nikita.“ Erzählte sie. Alle wussten was das bedeutet. Nikita ist auch wenn sie ein Hanyou ist die erstgeborene des großen Wolfanführers und wäre nach seinem Tod normalerweise seine Nachfolgerin. „Gibt es einen Grund warum sie ihr Erbe nicht antreten will?“ Wollte Kagome wissen. Doch leider wusste Setsuna das nicht. „Das hat sie mir nicht gesagt. Aber da sie meinte, das wir uns wieder sehen, könnten wir sie dann ja danach fragen.“ Alle nickten und so legten sie die Menschen auch hin um zu schlafen, während die nicht menschlichen Wesen wach blieben. Setsuna und Toga sahen das Kagome bei Sesshomaru auf dem Schoß schlief. „Was läuft da zwischen euch?“ wollte Setsuna von ihrem Bruder wissen. Dieser bekam einen leichten Rotschimmer, der aber gleich wieder weg war. „Ich weis es nicht. Seit ich sie durch den Spiegel als Haku sie entführte das erste mal gesehen habe, habe ich mich zu ihr hingezogen gefühlt und als Haku ihr was antun wollte habe ich rot gesehen und wollte sie beschützen.“ Während er das sagte hörten Setsuna, Sesshomaru und Inuyasha heraus, das sich Toga in Rin verliebt hat. „Er ist genauso wie Inuyasha und ich.“ dachte sich Sesshomaru und sah zu seiner Tochter. Da viel ihm ein, das Koruta, der Fürst des Nordens einen Sohn hat. „Wenn Koruta erfährt das ich einen Sohn und eine Tochter habe wird er wohl eine arrangierte Ehe vorschlagen, um unsere Reiche zu verbinden. Darüber muss ich mit Setsuna aber alleine reden, aber erst im Schloss und bevor das Fest beginnt, bei dem ich die beiden vorstelle. Hiroku war ja im Schloss des Nordens auch sehr an ihr interessiert. Schließlich ist er mit ihr und Nikita dort ja aufgetaucht. Hoffentlich wirbt er nicht auch um sie“ dachte sich Sesshomaru, während er seine Kinder beobachtete. Das seine Befürchtungen wahr werden wusste Sesshomaru da noch nicht.

Als die Sonne aufging, die Menschen erwachten und etwas gegessen haben zogen sie weiter. Rin läuft an Togas einen Seite während Setsuna an seiner anderen Seite herlief. Bald kamen sie aus dem Wald heraus und standen vor einer Wiese. Von dort aus sah man auch schon das Schloss von Sesshomaru. Rin erkannte, das sie an der Stelle von der Wiese sind wo sie entführt wurde und nahm Togas Hand. Dieser schaute auf ihre Hand dann die Umgebung und erkannte was mit ihr los war und gab ihr ein beruhigendes Lächeln. Rin hat gehofft, das er sie wieder umarmen und sie

trösten würde, wurde aber enttäuscht. °Mag er mich nicht mehr? Habe ich was falsch gemacht?° dachte sie und lies seine Hand los um neben Ah-Uhn zu laufen. Toga ist verwundert, das Rin plötzlich seine Hand losgelassen hat und nun neben dem Drachen herlief, dachte aber Zähneknirschend °Ich kann sie doch jetzt nicht einfach vor allen umarmen, was sollen die anderen von mir denken. Ich muss später mit ihr reden°

Am Schloss angekommen wurden alle vom Schlosspersonal begrüßt. Sesshomaru wies eine Dienerin an für Toga und Setsuna jeweils ein Zimmer im Familienflügel herzurichten. Darauf gab es Gemunkel unter dem Personal keiner wusste das die Herrin schwanger war und die beiden jungen Dämonen tragen beide das Zeichen ihres Herrn. Manche fragten sich auch ob die Herrin überhaupt die Mutter der beiden wohlgemerkt vollen Dämonen war. Bethy, die Dienerin von Kagome geleitete diese in das Fürstengemach und wollte sie dort fragen, was es mit den beiden auf sich hat. Inuyasha und die anderen wurden ebenfalls in Zimmern untergebracht.